

## ARBEITSSCHUTZ

# Sicherheit auf dem Silo

Die 23 m hoch gelegenen Dächer von drei Metallsilos mit Blechdach in Lyss/Schweiz waren so rutschig, dass sie nicht mehr betreten werden konnte. Eine neue Antirutsch-Beschichtung sorgt nun für Sicherheit.

Text: Dr. Simone Richter | Fotos: Grip Safety Coatings

**A**uf dem 23 m hohen Silo in Lyss im Schweizer Kanton Bern haben die Mitarbeiter nicht nur einen herrlichen Ausblick, sondern müssen auch auf ihre Sicherheit achten. Gerade bei Regen, Nässe und Kälte entpuppte sich das Dach aus verzinktem Blech als Risiko. Mit einer wetterfesten Antirutsch-Beschichtung wurde nun die passende Lösung gefunden. Die Siloanlage gehört zur GZM Extraktionswerk AG in Lyss. Der Betrieb hat sich auf die Entsorgung und Verarbeitung von tierischen Nebenprodukten und Reststoffen spezialisiert. Damit schafft die GZM als Dienstleisterin der schweizerischen Fleischwirtschaft eine wesentliche Voraussetzung für eine geregelte Fleischversorgung der Schweiz.

„Es kann vorkommen, dass jemand für Wartungsarbeiten hoch auf das Dach des Silos muss“, erklärt Diego Graber, Mitinhaber der Wirtech AG. Das Unternehmen hat die Siloanlage gebaut. Der Anbieter von Spezialmaschinen und Gesamtanlagen ist in verschiedenen Branchen tätig. „Vom Weizenkorn bis zu Zusatzbrennstoffen für die Herstellung von Zement: Wir bauen Anlagen zum Befördern und Veredeln von unterschiedlichsten Produkten“, erklärt Diego Graber. Die Spezialfirma bringt Erfahrungen im Mühlen- und Anlagenbau mit und beweist immer wieder ihr Know-how im Bereich des groben Maschinenbaus in der Baustoff- und Recyclingindustrie.

## Nicht mehr begehbar

2021 wurden die drei Silos in Lyss aufgestellt. Sie fassen insgesamt 1368 m<sup>3</sup> und haben einen Durchmesser von jeweils 6 m. Das Steildach aus Blech wird vor allem im Winter rutschig, auch durch Staub und Wasser ist die Oberfläche risikoreich. „Wenn Mitarbeiter das Dach betreten, ziehen sie zwar gute Schuhe an“, erklärt Diego Graber. „Auch gibt es da oben ein Geländer, trotzdem ist es noch recht gefährlich.“ Als die GZM reklamierte und das Dach als nicht mehr begehbar deklarierte, musste schließlich eine sinnvolle und nachhaltige Lösung gefunden werden.

Wodurch lässt sich ein nachhaltiger Antirutsch-Effekt erzielen? Und was eignet sich für das Stahldach der Industrieanlage? Im



▲ Inzwischen sicher zu betreten: Eines der drei jeweils 53 m<sup>2</sup> großen Silodächer aus Blech, die nach einer Reklamation des Bauherren mit einer Antirutsch-Beschichtung versehen wurden

Internet wurde Diego Graber auf die zahlreichen Referenzobjekte der Grip Safety Coatings AG aufmerksam – und engagierte kurzerhand die Schweizer Spezialisten. Zwei Experten kümmerten sich erst um die Vorreinigung der Oberfläche und trugen dann einen Haftvermittler auf. Anschließend kam auf den insgesamt 53 m<sup>2</sup> großen Dachflächen die Antirutsch-Beschichtung Swiss Grip zum Einsatz. Verwendet wurde das wetterfeste Produkt GSAS mit der Rutschsicherheitsklasse R11.

## In zwölf Stunden nutzbar

Diese Antirutsch-Beschichtung ist sowohl für Außen- als auch für Innenbereiche nutzbar. Das lösemittelfreie Material ist umweltfreundlich, transparent und entspricht der DIN EN 16165 (ehemals DIN 51130). Die Beschichtung ist TÜV-zertifiziert, beständig gegenüber UV und Chemikalien, salzwasserresistent und bietet eine Trittsicherheit für Neigungswinkel von 19 bis 27 Grad. Die Oberflächenbeschichtung lässt sich schnell aufbringen, und nach zwölf Stunden ist die Fläche wieder benutzungsbereit.

Von dem Produkt hat sich Diego Graber auf dem Dach selbst überzeugt: „Durch die Behandlung ist das Silodach nun rutschfest und sturzsicher.“ ■

## STECKBRIEF

**Objekt/Standort:**  
Drei Metallsilos  
CH-3250 Lyss

**Bauherr:**  
GZM Extraktionswerk AG

**Produkt:**  
Antirutsch-Beschichtung Swiss Grip

**Hersteller:**  
Grip Safety Coatings AG  
CH-6403 Küssnacht am Rigi  
www.grip-antirutsch.com